

Do | 30. April | 19 Uhr

**TEPPICHZAUBER**

Märchenhafte Reise durch die Ausstellung, mit Sandra Blum, Erzählerin, für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren, Fr. 18.–

So | 14. Juni | 11 Uhr

**DIE IRANISCHE MOSCHEE –  
EIN ABBILD DER  
WELTORDNUNG,**

Vortrag mit Franziska Stöcklin, Übersetzerin und wissenschaftliche Bibliothekarin.

Der Vortrag wird ergänzt durch Gedichte grosser persischer Dichter und umrahmt von klassischer persischer Musik *Reza Sharifinejad*.

Sa | 17. Oktober | 14 – 16 Uhr

**WEBEN LEICHT GEMACHT!**

Kinderclub, mit Jolanda Schärli, Kulturvermittlerin, ab 6 Jahren, Fr. 10.–, Anmeldung bis Freitagmittag

So | 18. Oktober | 11 Uhr

**FINISSAGE**

Führung durch die Ausstellung mit Werner Weber, Sammler, und Isabella Studer-Geisser, Kuratorin  
Anschliessend Apéro

# MAZANDARAN- KELIMS

## Unbekannte Flachgewebe aus Nordpersien

28. März –  
18. Oktober 2020

## Unbekannte Flachgewebe aus Hezar-Jerib, dem Land der tausend Täler

Die Flachgewebe aus der Provinz Mazandaran im heutigen Iran, zwischen Kaspischem Meer und Elburs-Gebirge, sind bekannt durch ihre Vielfalt an Streifen und Kombinationen. Sie beruhen auf einer jahrtausendealten Tradition, welche die Frauen als deren Hüterinnen ihren Töchtern weitergeben.

Bereits 2004 präsentierte das HVM ähnliche Kelims aus einer Zürcher Sammlung, in Verbindung mit Werken der klassischen Moderne. Die Gegenüberstellung zeigte eindrücklich Gemeinsamkeiten im intuitiven oder bewussten Umgang mit abstrakt-geometrischen Gestaltungsmitteln.

Der Sammler Werner Weber reiste 2008 in die Region und fand Flachgewebe, wie er sie noch nie gesehen hatte. Diese Textilien ruhten in Truhen armer Bauernfamilien in der Region Hezar-Jerib, dem Land der tausend Täler. Es sind Gewebe, die mit abstrakten Mitteln Licht und Schatten in sich zu vereinen vermögen. Diese meist sehr grossen, in Bahnen gewebten Kelims entstanden zu Beginn des 20. Jahrhunderts und scheinen alle ungenutzt. Zu ihrer Funktion und der feinen Technik mit schimmernden Übergängen wollten oder konnten die Bewohnerinnen und Bewohner der Gegend wenig Aussagen machen.

Erstmals zeigt das HVM nun in einer Sonderausstellung einige dieser seltenen Stücke.



Historisches und Völkerkundemuseum  
Museumstrasse 50, CH-9000 St. Gallen  
+41 (0)71 242 06 42, [www.hvm.sg.ch](http://www.hvm.sg.ch)

Dienstag bis Sonntag,  
10 – 17 Uhr

Geschlossen jeden Montag sowie  
Neujahr, Karfreitag, 1. August, Heiligabend,  
Weihnachtstag und Silvester

 ST. GALLEN  
CORTSBÜRGERGEMEINDE  
ST. GALLEN

 st.gallen

Kanton St. Gallen  Kulturförderung  SWISSLOS

## Programm zur Ausstellung

Mazandaran-Kelims  
Unbekannte Flachgewebe aus Nordpersien  
28. März – 18. Oktober 2020  
Historisches und Völkerkundemuseum St. Gallen

Fr | 27. März | 18.30 Uhr  
*VERNISSAGE*

Daniel Studer, Direktor  
Christoph Häne, Stiftungsrat HVM  
Isabella Studer-Geisser, Kuratorin  
Werner Weber, Sammler

Musikalische Umrahmung:  
*Reza Sharifinejad*  
(klassische persische Musik)

Apéro

So | jeweils 11 Uhr  
24. Mai | 21. Juni | 5. Juli  
30. August | 4. Oktober  
*LICHTER DER WÜSTE –*

*FARBEN DER STEPPE*

Doppelführung durch  
die Ausstellungen

«Nomaden auf Zeit» und  
«Mazandaran-Kelims»,  
mit Jeanne Fichtner-Egloff,  
Kuratorin Asien

So | 16. August | 11 Uhr  
*FÜHRUNG DURCH  
DIE AUSSTELLUNG*

mit Werner Weber, Sammler, und  
Isabella Studer-Geisser, Kuratorin